

# Beluga-Störe kreuzten den Weg der Taucher

Aufregende Welten unter Wasser bei eingeschränkter Sicht



■ Einen spannenden Tag in bis zu sieben Metern Tiefe verbrachten diese zehn TSG-Mitglieder im Unterwasserpark in Ibbenbüren. FOTO: PRIVAT

**Sankt Augustin (pb).** Die Tauchsportgemeinschaft Sankt Augustin (TSG) hat den NaturaGart-Unterwasserpark in Ibbenbüren besucht. Insgesamt zehn aktive Taucher erlebten trotz eingeschränkter Sichtverhältnisse unter Wasser einen eindrucksvollen Tag.

Der NaturaGart-Unterwasserpark in Ibbenbüren ist der weltweit größte neu angelegte Tauchsee auf einer Foliendichtung. Im Wasser gibt es je nach Jahreszeit Sichtweiten zwischen fünf und zehn Metern und eine einzigartige Unterwasserlandschaft. Neben einem über

300 Meter langen Höhlensystem gibt auch einen versunkenen Tempel, ein Schiffswrack und viele riffähnliche Felswände. Der Unterwasserpark hat eine Länge von 120 Metern und misst in der Breite 60 Meter. Die Tiefe beträgt maximal 7,50 Meter. Mit einzelnen Abschnitten wie Lagune, Atlantis, Tempelwächter, Kraterhöhle oder auch Spiegelsaal und Seerosenwelt wurden viele Stationen unter Wasser geschaffen, die in mehreren Tauchgängen über den Tag verteilt immer wieder für Abwechslung sorgen.

Die TSG-Mitglieder bestaun-

ten unter Wasser nicht nur die Höhlen, den Tempel und zahlreiche Statuen und ein versunkenes Wrack. Der Höhepunkt war die Begegnung mit einigen Beluga-Stören, die mit einer Größe von bis zu zwei Metern einen bleibenden Eindruck im „Begegnungsverkehr“ unter Wasser hinterlassen haben. Neben den Stören waren große Schwärme von Rotfedern, Brasen und Karpfen zu sehen.

Weitere Informationen rund um das Thema Tauchen finden sich auf den Internetseiten des Vereins unter [www.tsg-augustin.de](http://www.tsg-augustin.de)